



Repossi

macchine agricole



dal 1898

**BETRIEBSANLEITUNG
UND WARTUNG
Kammschwader**

**Mod. 68 - Mod. 81
Mod. 74 - Mod. 71**



INDICE

-1- Generelle Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften	2
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	2
1.2 Ersatzteile.....	2
1.3 Schutzvorrichtungen.....	3
1.4 Vor der Inbetriebnahme	3
1.5 Personen mitnehmen verboten	3
1.7 Allgemeines	4
1.8 Reinigung der Maschine	5
-2- Generelle Hinweise für das Arbeiten mit dem Schwader	6
2.1 Sicherheitshinweise	6
2.2 Normen für den Straßentransport	7
2.3 Wichtige Bemerkungen.....	7
- 3 – Maschine benutzen	8
3.1 Montage der Maschine (in Fahrtrichtung gesehen)	8
3.2 Ankuppeln am Traktor.....	9
3.3 Zur Straßenfahrt:	9
3.4 Umstellen von Transport- in Arbeitsposition.....	10
3.5 Höhenregulierung der Zinken	11
3.6 Anwendungsmöglichkeiten	12
3.7 Probleme beim Arbeiten.....	13
-4- Maschinenwartung.....	14
4.1 Allgemeine Wartung	14
4.2 Gelenkwellenwartung.....	15
4.3 Reinigung von Maschinen	15
4.4 Einwinterung	16
4.5 Schmierplan.....	16
-5- Technische Daten	18
-6- Beschreibung der Sicherheitspiktogramme	19

Rev.2.08/08

Sehr geehrter Kunde! Sie haben eine gute Wahl getroffen, wir freuen uns darüber und gratulieren Ihnen zur Entscheidung für Repossi und Landsberg. Als Ihr Landtechnischer Partner bieten wir Ihnen Qualität und Leistung, verbunden mit sicherem Service. Lesen und beachten Sie die Informationen dieser Betriebsanleitung. So vermeiden Sie Unfälle, behalten die Herstellergarantie und verfügen immer über eine einsatzbereite REPOSSI-Maschine.



CE-Zeichen



Das vom Hersteller anzubringende CE-Zeichen dokumentiert nach außen hin die Konformität der Maschine mit den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie und mit anderen einschlägigen EG-Richtlinien.

EG-Konformitätserklärung

Mit Unterzeichnung der EG-Konformitätserklärung erklärt der Hersteller, daß die in den Verkehr gebrachte Maschine allen einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen entspricht.

-1- Generelle Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften



In dieser Betriebsanleitung sind alle Stellen, die die Sicherheit betreffen mit diesem Zeichen versehen.

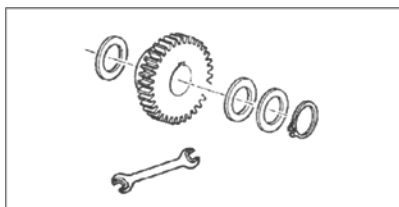
Vor jedem Transfer kontrollieren Sie immer, daß der Traktor und das Gerät den Sicherheits- und Straßenzulassungsbedingungen genügen.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- a) Der REPOSSI Kreiselschwader ist ausschließlich für den üblichen Einsatz für landwirtschaftliche Arbeiten bestimmt:
 - Zum Schwaden von Grün-, Raufutter, Anwelksilage und Stroh.
 - Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.
 - Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.
- b) Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

1.2 Ersatzteile

- a) Originalteile und Zubehör sind speziell für die Maschinen bzw. Geräte konzipiert.
- b) Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß nicht von uns gelieferte Ersatzteile und Zubehör von uns auch nicht geprüft und freigegeben sind.



- c) Der Einbau und/oder die Verwendung solcher Produkte kann daher unter Umständen konstruktiv vorgegebene Eigenschaften Ihres Gerätes negativ verändern oder beeinträchtigen. Für Schäden die durch die Verwendung von nicht Originalteilen und Zubehör entstehen, ist jegliche Haftung des Herstellers ausgeschlossen.
- d) Eigenmächtige Veränderungen, sowie das Verwenden von Bau- und Anbauteilen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers aus.

1.3 Schutzvorrichtungen

Sämtliche Schutzvorrichtungen müssen an der Maschine angebaut und in ordnungsgemäßem Zustand sein. Rechtzeitiges Erneuern von verschlissenen und beschädigten Abdeckungen oder Umwehrungen ist erforderlich.

1.4 Vor der Inbetriebnahme

- a) Vor Arbeitsbeginn hat sich der Betreiber mit allen Betätigungseinrichtungen, sowie mit der Funktion vertraut zu machen. Während des Arbeitseinsatzes ist dies zu spät!
- a) Vor jeder Inbetriebnahme das Fahrzeug oder Gerät auf Verkehrs- und Betriebssicherheit überprüfen.

1.5 Personen mitnehmen verboten

- a) Das Mitnehmen von Personen auf der Maschine ist nicht zulässig.
- b) Die Maschine darf auf öffentlichen Verkehrswegen nur in der beschriebenen Position für Straßentransport befördert werden.
- c) Das Zugfahrzeug ist vorne oder hinten ausreichend mit Ballastgewichten zu bestücken, um die Lenk- und Bremsfähigkeit zu gewährleisten (mindestens 20% des Fahrzeugleergewichtes auf der Vorderachse). (Siehe 2.3)
- d) Die Fahreigenschaft werden durch die Fahrbahn und durch Anbaugeräte beeinflusst. Die Fahrweise ist den jeweiligen Gelände- und Bodenverhältnissen anzupassen.

- e) Bei Kurvenfahrten mit angehängtem Wagen außerdem die weite Ausladung und die Schwungmaße des Gerätes berücksichtigen!
- f) Bei Kurvenfahrten mit angehängten oder aufgesattelten Geräten außerdem die weite Ausladung und die Schwungmaße des Gerätes berücksichtigen!

1.7 Allgemeines

- a) Der An- und Abbau am Traktor sowie die regulierung der Maschine dürfen nur vom Betreiber der Maschine durchgeführt werden, der darauf achten muß, daß sich keine anderen Personen vor und während der Arbeiten im Umfeld befinden.
- b) Es müssen die Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften sowie die technischen, hygienischen und Strassenvorschriften beachtet und eingehalten werden.
- c) Vor dem Anhängen von Geräten an die Dreipunktaufhängung Systemhebel in die Stellung bringen, bei der unbeabsichtigtes Heben oder Senken ausgeschlossen ist!
- d) Beim Koppeln von Geräten an den Traktor besteht Verletzungsgefahr!
- e) Im Bereich des Dreipunktgestänges besteht Verletzungsgefahr durch Quetsch- und Scherstellen!
- f) Bei Betätigung der Außenbedienung für den Dreipunktanbau nicht zwischen Traktor und Gerät treten!
- g) An- und Abbau der Gelenkwelle nur bei abgestelltem Motor.
- h) Bei Straßenfahrt mit ausgehobenem Gerät muß der Bedienungshebel gegen Senken verriegelt sein.
- i) Vor dem Verlassen des Traktors Anbaugeräte auf den Boden ablassen - Zündschlüssel abziehen!
- j) Zwischen Traktor und Gerät darf sich niemand aufhalten, ohne daß das Fahrzeug gegen Wegrollen durch die Feststellbremse und/oder durch Unterlegkeile gesichert ist!
- k) Bei sämtlichen Wartungs-, Instandhaltungs-, und Umbauarbeiten den Antriebsmotor abstellen und die Antriebsgelenkwelle abziehen.

1.8 Reinigung der Maschine

Hochdruckreiniger nicht zur Reinigung von Lager- und Hydraulikteilen verwenden.

Als Hersteller hat REPOSSI seine Maschine als sicheres Gerät mit hoher Leistung ausgelegt. Nun liegt es an Ihnen, sicher und effizient damit zu arbeiten, darauf achtend, daß Sie immer eine funktionstüchtige, problemlose Maschine bereit haben. REPOSSI liefert Ihnen nachfolgend die dazu notwendigen Instruktionen.

-2- Generelle Hinweise für das Arbeiten mit dem Schwader



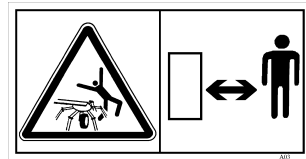
2.1 Sicherheitshinweise

(siehe 1.1 – 1.3 – 1.4 – 1.7.k)

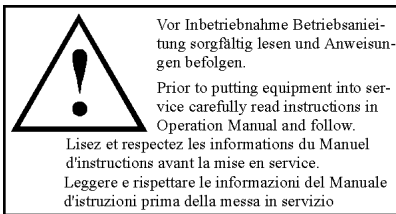
Alle Arbeiten am Gerät dürfen nur mit ausgekoppelter Zapfwelle durchgeführt werden.

Achtung!

Bei laufendem Motor nicht in den Arbeitsbereich des Schwaders treten.



⇒ Außer den hier aufgeführten Hinweisen müssen auch die in Ihrem Land gültigen Sicherheitsvorschriften für Landmaschinen eingehalten werden



⇒ Aufkleber an der Maschine beachten, besonders die Sicherheit betreffend.

⇒ Sämtliche vom Hersteller vorgesehenen Sicherheitsvorrichtungen müssen vor Gebrauch der Maschine akkurat angebracht werden.

⇒ Bleiben Sie immer im ausreichenden Abstand zur Maschine. Vor dem Absenken der Maschine immer kontrollieren, daß niemand verletzt wird.

2.2 Normen für den Straßentransport

- ⇒ Die in Ihrem Land geltenden Verkehrsvorschriften einhalten.
- ⇒ Der Transport auf öffentlichen Straßen darf nur nach Anweisung wie im Kapitel “Transportposition” beschrieben, durchgeführt werden.

2.3 Wichtige Bemerkungen

- ⇒ ANGEWANDTE BEGRIFFE: Angaben *rechts oder links* der Maschine beziehen sich auf diese von hinten betrachtet.
- ⇒ Regelmäßig Reifendruck kontrollieren (1.9 bar).



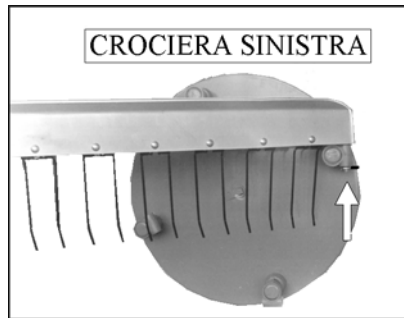
Nach etwa 5 Betriebsstunden alle Befestigungsschrauben kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen.

- 3 – Maschine benutzen

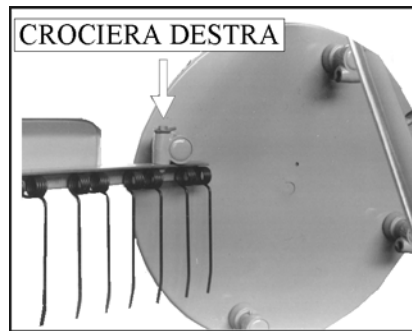
3.1 Montage der Maschine (in Fahrtrichtung gesehen)

Sollte die Maschine mit demontierten Kämmen geliefert werden, ist folgend vorzugehen:

- 1) Prüfen, ob zusammen mit den Kämmen Sicherungsstifte und Beilagscheiben (2 pro Kamm) geliefert sind.
- 2) Einen Hammer und einen Durchschaeger Ø 7mm besorgen.
Den 1° Kamm in eine Aufnahme der linken Drehscheibe stecken (schwarze Kappe oben).
- 3) Beilagscheibe anbringen und mit elastischem Sicherungsstift fixieren und diesen verbiegen.
- 4) Den Kamm in eine Aufnahme der rechten Drehscheibe stecken und wie in Punkt 3 und 4 vorgehen.
- 5) Die restlichen Kämmen wie zuvor montieren (Punkte 3 bis 5).



DREHSCHIEBE LINKS



DREHSCHIEBE RECHTS

3.2 Ankuppeln am Traktor

(siehe 1.3 – 1.4 – 1.6)

- ⇒ Im Rückwärtsgang den Schlepper an die Maschine bringen.
- ⇒ Von Hand die Zugstange an den Zughaken des Schleppers anhängen.



ACHTUNG: Während dieser Arbeiten darf sich keine Person zwischen Traktor und Maschine befinden.

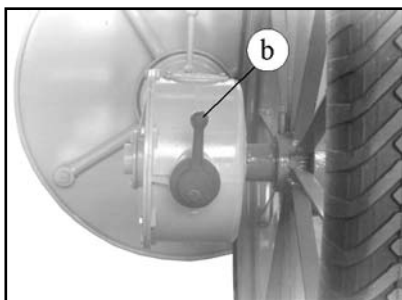
3.3 Zur Straßenfahrt:



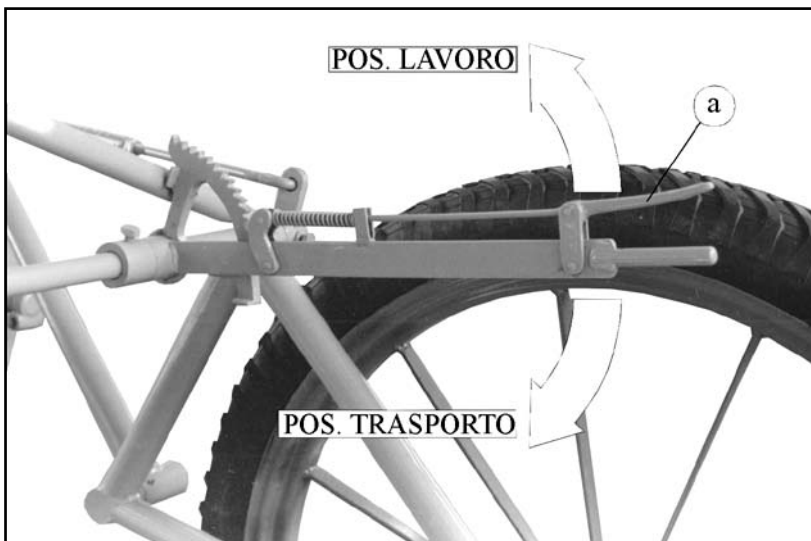
Achtung!

Nicht in den Arbeitsbereich der Maschine treten, solange der Motor läuft.

Zur Straßenfahrt reicht es die Kämme anzuheben und den Steuerhebel “b” in die Zentralposition zu stellen.



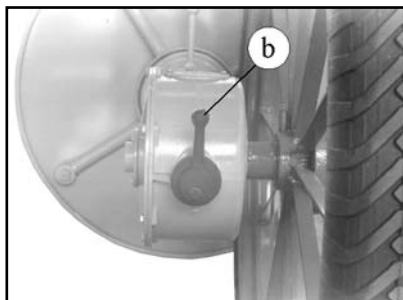
3.4 Umstellen von Transport- in Arbeitsposition



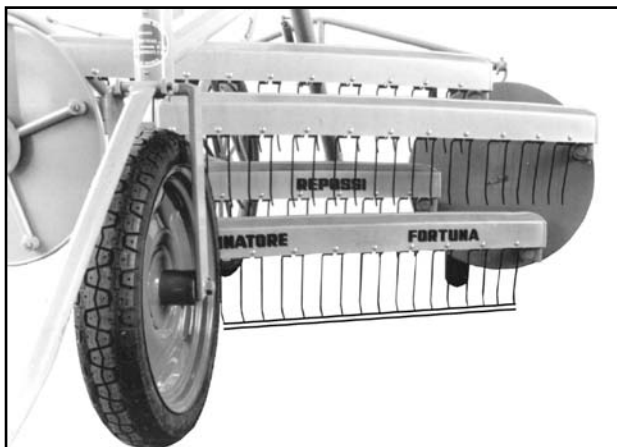
POS. LAVORO = ARBEITSPOSITION

POS. TRASPORTO = TRANSPORTPOSITION

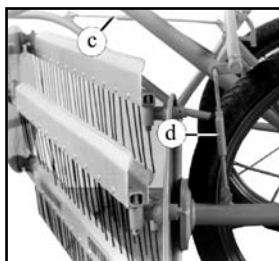
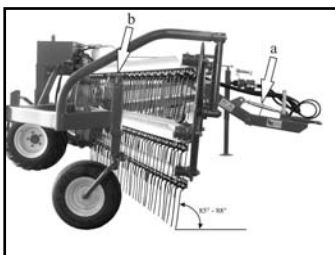
- 1) Über den Hebel (a) die Kämme in die gewünschte Position absenken
- 2) Zum Schwaden sollten die Zinken den Boden berühren und der Steuerhebel (b) ist nach links zu stellen
- 3) Zum Streuen die Haspeln bis auf halbe Höhe der Schwade anheben und den Steuerhebel (b) nach rechts stellen



3.5 Höhenregulierung der Zinken



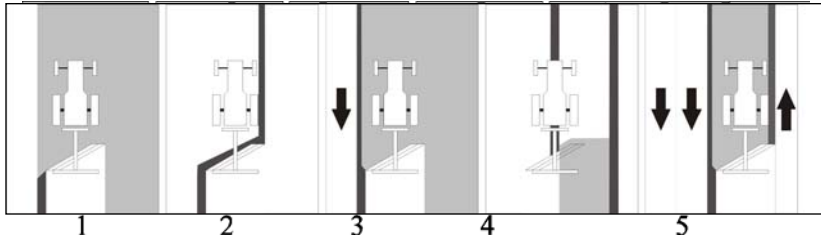
Vor dem Absteigen vom Traktor Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen.



Sich vergewissern, dass die Kämme leicht nach hinten (3-5°) geneigt sind und kontrollieren, daß die Zinken über die gesamte Länge des Kamms den Boden berühren. Eventuell die Höhe über die seitlichen Gewindespindeln "c" und "d" regulieren.

3.6 Anwendungsmöglichkeiten

Mit diesem Kammschwader können folgende Operationen durchgeführt werden:



- 1= Einfache Schwade
- 2= Schwade wenden
- 3= Doppelte Schwade
- 4= Schwade zerstreuen
- 5= Mehrfache Schwade

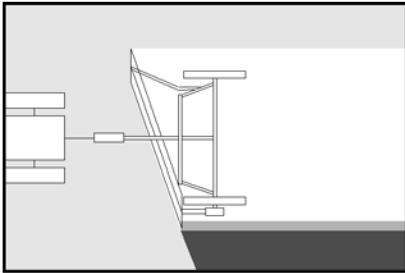
Eine Arbeitsgeschwindigkeit wählen, die es ermöglicht das gesamte Futtergut einwandfrei und komplett zu sammeln. Geschwindigkeit an die Kondition der Ernte anpassen.



Stets darauf **achten** dass beim Bewegen der Maschine niemand gefährdet wird und keine festen Hindernisse getroffen werden.

- Die Arbeitsgeschwindigkeit so wählen, daß das gesamte Futtergut gesammelt wird.
- Um eine saubere Rechenarbeit zu erhalten sollte sich der Schwader quasi in horizontaler Position befinden. Eine leichte Inklinati-on nach hinten ist empfehlenswert. Sie wird über den Hebel “a” eingestellt. Daraufhin ist eine Höhenregulierung der Zinken notwendig (siehe 3.5).

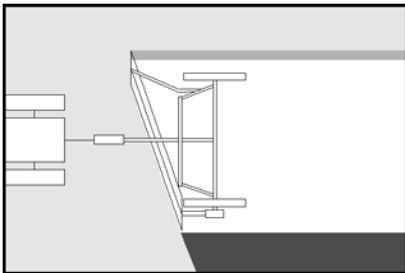
3.7 Probleme beim Arbeiten



- 1) Die Schwade wird nicht sauber geformt:

URSACHE: die linken Zinken stehen zu hoch

ABHILFE: über die linke Gewindespindel "d" die Zinken absenken



- 2) Der Schwader sammelt das Futtergut nicht gut:

URSACHE: die rechten Zinken stehen zu hoch

ABHILFE: über die rechte Gewindespindel "c" die Zinken absenken

- 3) Ein Teil des Futterguts wird über die Käemme geworfen:

URSACHE: Die Käemme sind zu wenig geneigt

ABHILFE: Käemme über Hebel "a" absenken und Zinken über die seitlichen Einsteller "c" und "d" registrieren

-4- Maschinenwartung



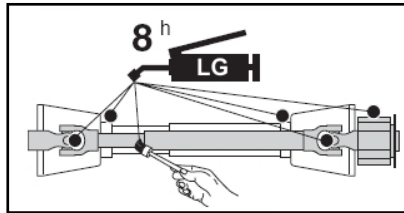
Sicherheitshinweise
(siehe 1.7)

4.1 Allgemeine Wartung

- ⇒ Vor Einstell-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen.
- ⇒ Arbeiten unter der Maschine nicht ohne sichere Abstützung durchführen.
- ⇒ Um das Gerät auch nach langer Betriebsdauer in gutem Zustand zu erhalten, bitte nachstehend angeführte Hinweise beachten:
 - Nach den ersten Betriebsstunden sämtliche Schrauben nachziehen. Besonders die Zinkenverschraubungen und die Schwenkrahmenverschraubungen sind zu kontrollieren.
 - Bei den Reifen stets den vorgeschriebenen Luftdruck einhalten.
 - Schmierstellen laut Vorschrift abschmieren (siehe Schmierplan).
 - Schmiernippel alle 20 Betriebsstunden mit Universalfett abschmieren.
 - Vor dem Abstellen des Gerätes über den Winter sämtliche Gelenke gut einölen und Lagerstellen einfetten.

4.2 Gelenkwellenwartung

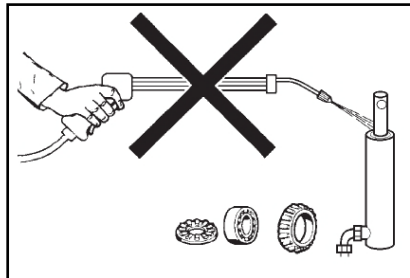
- ⇒ Gelenkwellen alle 8 Betriebsstunden abschmieren.
- ⇒ Schiebepprofile auseinandernehmen und gut einfetten.
- ⇒ **Verschlissene Abdeckungen sofort erneuern.**
- ⇒ Vor jeder längeren Stillstandzeit Gelenkwelle säubern und abschmieren
- ⇒ Im Winterbetrieb sind die Schutzrohre zu fetten, um ein Festfrieren zu verhindern.



4.3 Reinigung von Maschinen

Achtung! Hochdruckreiniger nicht zur Reinigung von Lager- und Hydraulikteilen verwenden.

- ⇒ Gefahr von Rostbildung!
- ⇒ Nach dem Reinigen Maschine laut Schmierplan abschmieren und einen kurzen Probelauf durchführen.
- ⇒ Durch Reinigung mit zu hohem Druck können Lackschäden entstehen.



4.4 Einwinterung

Vor der Einwinterung empfehlen wir Ihnen:

- ⇒ Maschine gründlich reinigen.
- ⇒ Alle Verschraubungen kontrollieren und nachziehen.
- ⇒ Alle beschädigten teile reparieren oder ersetzen.
- ⇒ Lackschäden ausbessern.
- ⇒ Witterungsgeschützt abstellen.
- ⇒ Blanke Teile vor Rost schützen.
- ⇒ Alle Schmierstellen abschmieren.
- ⇒ Reifendruck kontrollieren.

4.5 Schmierplan

Im nachfolgenden Schema sind die wichtigsten Schmierpunkte angezeigt. Die Lebensdauer der Maschine hängt auch von der Einhaltung der empfohlenen Schmierperioden ab. Zur gleichmäßigen Verteilung des Fetts auf dem Zahnkranz des Rotors drehen Sie diesen danach durch.

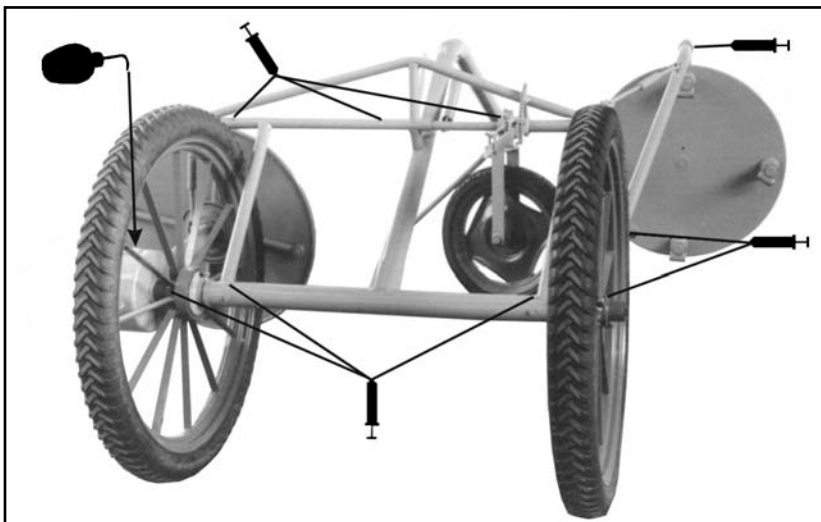
Empfohlene Öle und Fette:



Öl für Getriebe
API SG SAE 40W



Fett al Litio (DIN 51 502, KP 2K) NGLI 2



Für Modelle
74/4 (montagna) und
71/4 (mini)

-5- Technische Daten

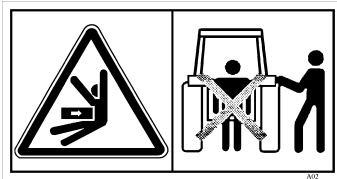
(Daten unverbindlich)

Modell	68	81	74	71
Arbeitsbreite _{max} (mm)	2600	2900	2600	2200
Transportbreite (mm)	2300	2500	2300	1900
Länge (mm)	2970	3070	2570	2570
Haspelanzahl	4	5	4	4
Gewicht (kg)	325	380	350	320
Frontal Räder	4.00-19	4.00-19	4.00-19	4.00-19
Rückseite Rädern	4.00-36	4.00-36	4.00-19	4.00-19
Erforderliche Leistung (kw)	15	15	15	15

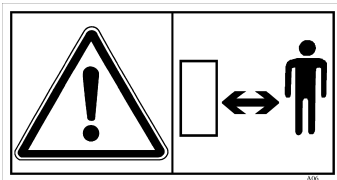
WICHTIG: Der Betreiber wird gebeten, die Maschinendaten der Metallplakette hier aufzunehmen. Sie sind für die Ersatzteillieferung notwendig.

FABRIKATIONSJAHR (Anno di fabbricazione) MODELL..... (Modello) SERIENNUMMER (N. di serie)
--

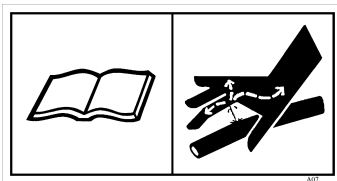
-6- Beschreibung der Sicherheitspiktogramme



ACHTUNG: vor Benutzung oder Reparatur der Maschine aufmerksam Betriebs- und Wartungsanleitung durchlesen.



ACHTUNG: während An- und Abbau darf sich niemand zwischen Traktor und Maschine befinden.

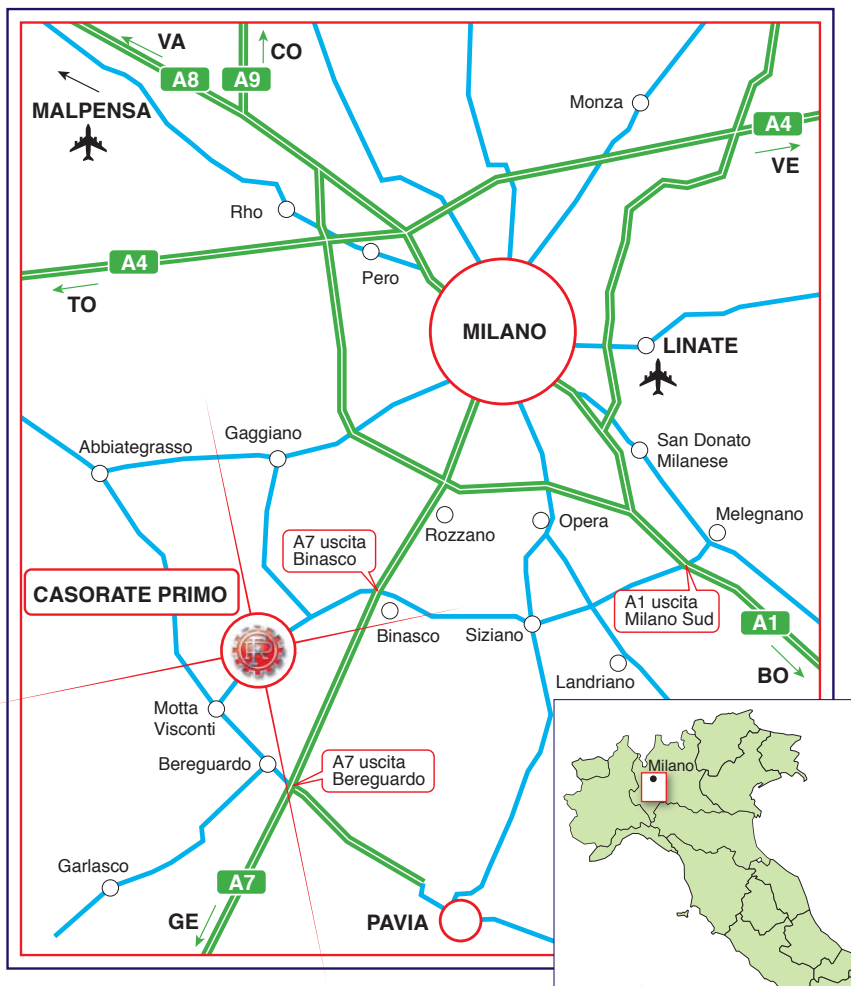


ACHTUNG: Sicherheitsabstand von mindestens 5 m vom Arbeitsbereich einhalten.

Im Zuge der technischen Weiterentwicklung arbeitet die REPOSSI ständig an der Verbesserung ihrer Produkte. Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung müssen wir uns darum vorbehalten, ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Maschinen kann daraus nicht abgeleitet werden. Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich. Irrtümer vorbehalten. Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der REPOSSI S.r.l.
Alle Rechte nach dem Gesetz des Urheberrechts vorbehalten.

REPOSSI macchine agricole s.r.l.
Via V.Emanuele II, 40
27022 Casorate Primo (PV)
ITALIA

www.repossi.it
info@repossi.it



Repossi macchine agricole

Via V. Emanuele II, 40 - 27022 Casorate Primo (PV) - Italia
Tel. **39 02 905 66 25 - Fax **39 02 905 13 08

e-mail: info@repossi.it - Web: www.repossi.it

